

## Niederschrift Nr. 3/2014

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 29. September 2014 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.31 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 19. September 2014 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann  
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Marion Gurlit, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Jürgen Plambeck, Falk Salisch,

Entschuldigt fehlen: Svenja Rohde, Alexander Voß, Günter Voß

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.07.2014
4. Protokoll Nr. 2/2014 vom 07.07.2014
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Sachstand Breitbandausbau „Schnelles Internet“
9. Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
  - a) Resolution zum Thema Fracking
  - b) TTIP
10. Öffentlich-rechtlicher Sicherstellungsvertrag Kindertagesstätten
11. Kommunaler Beschluss zur neuen Strategie der Aktivregion
12. Dorffest 2015
13. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
14. Verkehrssituation Dorfstraße / Schulweg
15. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
17. Aufnahme eines KfW-Darlehens für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung
18. Rückzahlung der Restschuld für das KfW-Darlehen Wasserversorgung
19. Konzept Wasserwerk Wankendorf
20. Gebührenrechtlicher Jahresabschluss Wasser 2013
21. Gebührenbedarfsrechnung Wasser 2015 bis 2017
22. Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2012 und 2013 Trauerhalle
23. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

24. Anfragen und Mitteilungen
25. Schulangelegenheiten
  - Schulentwicklung
26. Vergabeangelegenheiten
  - Gestattungsvertrag bzw. Grundvereinbarung „Schnelles Internet“

- 27. Grundstücksangelegenheiten
  - Regenrückhaltebecken an der Ballsporthalle
- 28. Wasserliefervertrag

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Beschlüsse zur Tagesordnung**

Herr Breiholz stellt den Antrag, den TOP 9 „Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen a) Resolution zum Thema Fracking b) TTIP“ von der Tagesordnung abzusetzen, da keine kommunale Zuständigkeit vorliegt.

Dem Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen stattgegeben.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken damit um eine Position nach vorne.

Frau Roßmann stellt den Antrag, TOP 8 „Sachstand Breitbandausbau – Schnelles Internet“ zu ergänzen: Beratung und ggf. Beschluss einer Ausnahmegenehmigung „Zulassung von Stellschilderwerbung“.

Im Weiteren sind die Tagesordnungspunkte 23 bis 27 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Die Vertretung stimmt einstimmig den weiteren Änderungen der Tagesordnung zu.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

##### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.07.2014**

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen:

Dem Vertrag mit dem DRK-Ortsvereins zur Durchführung der Trägerschaft eines hauptamtliche/r Jugendpfleger/in der Gemeinde Wankendorf zuzustimmen sowie die Räume im Alten Bahnhof von ehemals Waniko dem neuen Jugendpfleger / der neuen Jugendpflegerin zur Verfügung zu stellen, um die Möglichkeit einer festen Anlaufstelle zu haben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen:

Eine Gewerbesteuerforderung bis zum 01.01.2018 niederzuschlagen sowie ein Mietverhältnis zwar derzeit nicht zu kündigen aber zusätzliche Vereinbarungen zu treffen und ggf. eine fristlose Kündigung auszusprechen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen:

Der Ausnahme von der Festsetzung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2, Ortsmitte, hinsichtlich einer Baugrenze zuzustimmen sowie einem Pachtvertrag für eine Grünfläche zu zustimmen und die Bürgermeisterin ermächtigt, den Ankauf einer weiteren Fläche für ein Regenrückhaltebecken zu verhandeln, um eine Zufahrt zu ermöglichen.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

#### **Protokoll Nr. 2/2014 vom 07.07.2014**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

#### **Mitteilungen**

#### **Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hatte ich die folgenden Termine:**

Sommerfest Vitanas Seniorenzentrum, Seefest AV Stolpe, 20 und 25 jährige Dienstjubiläen in der DRK-Kindertagesstätte, Festkommers 750 Jahre Belau, Dorffest Ruwinkel und die Vorstellung der Arbeit der Flüchtlingshilfe sowie Gespräche zum Nachbarschafts- und Familienzentrum, Ortstermine Kirchtor 18, Regenrückhaltebecken Steigkoppel und an der Ballsporthalle und Planungsgespräche für die Spielplätze in Wankendorf. Dorffestbesprechungen, Einwohnerversammlung, Ballsporthallenbegehung, Königsball des Schützenvereins, der nach dem Brand des Schützenheims bis auf die Grundmauern durch einen technischen Defekt, erfreulicherweise sehr gut besucht war sowie die Mitgliederversammlungen des DRK-Ortsvereins, der Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz und der VR Bank Neumünster, die nach langer Zeit wieder in Wankendorf stattfand.

#### **Alter Bahnhof und Flüchtlingshilfe**

Nach der Auflösung des Jugendvereins „Waniko“ wird sich auch die Landjugend Wankendorf auflösen. Ab Mitte Oktober wird von der Flüchtlingshilfe freitags für ein Lese- und Sprachtraining dort stattfinden. Zurzeit sind den Gemeinden des Amtes Bokhorst-Wankendorf 21 Flüchtlinge zugewiesen, die alle in Wankendorf untergebracht werden konnten – voraussichtlich wird die Zahl bis Ende 2015 auf bis zu 50 Personen ansteigen. An dieser Stelle möchte ich für die Gemeinde Wankendorf die Wertschätzung und ein ganz großes Dankeschön für alle Freiwilligen aussprechen, die sich unentgeltlich engagierten, damit die Familien und Einzelpersonen aus den unterschiedlichen Krisengebieten hier bei uns in Wankendorf einen Platz zum Leben finden. In diesem Zusammenhang appelliere ich an alle Wohnungseigentümer um Unterstützung bei der Beschaffung oder der Zurverfügungstellung (gegen entsprechende Mietzahlungen durch die Amtsverwaltung) von Wohnraum für die Flüchtlinge.

#### **DRK-Krippe „Kleine Racker“**

Erste Beiratssitzung mit dem Jahresabschluss 2013 (August–Dezember). Da mit der Krippeneröffnung im August sind nicht alle Kinder aufgenommen wurden, schließt das Jahresergebnis mit einem Minus von 6.467,25 € und der einstimmigen Entlastung durch den Beirat ab. Die Zuschüsse des Landes für 2013 wurden erst im September 2014 ausbezahlt. Damit die Mitarbeiterinnen (drei Erzieherinnen und zwei Sozialpädagogische Assistentinnen - vier sind „Fachkräfte für Frühpädagogik“) für ihre Arbeit eine fortlaufende Entlohnung bekommen, ist die Gemeinde Wankendorf bis dahin in Vorleistung gegangen. Außerdem arbeiten dort zwei weitere Kräfte für Küche und Reinigung. Im Herbst 2014 werden die 20 Krippenplätze mit einer Betreuungszeit bis zu neun Stunden täglich bedarfsgerecht belegt sein.

### **Johanniter Waldgruppe**

Nach einigen Gesprächen und einem Ortstermin mit den Eigentümern der Liegenschaft wird ein Schaustellerwagen zur Unterstützung der Integrationsarbeit der Waldgruppe an der Zuwegung zur Waldgruppe aufgestellt werden. Die Waldgruppe ist für die nächsten zwei Jahre voll ausgelastet.

### **Jugendpfleger**

Aufgrund längerer krankheitsbedingter Ausfälle beim DRK-Ortsverein als Träger für einen Jugendpfleger in der Gemeinde läuft zurzeit die Stellenausschreibung

### **Fällung einer Kastanie im Schulsteig**

Bei einer Untersuchung des Amtes für Umwelt vom Kreis Plön wurde festgestellt, dass die Kastanie im Schulsteig an der Dorfstraße vom Pilz befallen und nicht mehr zu retten ist. Die fachgerechte und verkehrssichere Fällung der Kastanie wird voraussichtlich in den Herbstferien durchgeführt.

### **Fahrbücherei Kreis Plön**

Seit 40 Jahren fahren die Bücherbusse durch den Kreis Plön. Die Benutzungsgebühren für Gemeinde Wankendorf für 2014 betragen 6.436,03 €. Im Jahr 2013 wurde das Angebot von 132 Lesern (88 Kinder / Jugendliche), einem Kindergarten und einer Schulklasse mit 4.663 Entleihungen genutzt. Für das Jahr 2015 werden die Benutzungsgebühren voraussichtlich auf 7.339,88 € steigen.

### **Umrüstung der Straßenbeleuchtung**

Aufgrund von Lieferverzögerungen der Leuchtköpfe wurde eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2014 für die Schlussrechnung genehmigt. Nach der Umrüstung, die Ende Oktober 2014 abgeschlossen sein soll, wird die Gemeinde Einsparungen von 73.713 kW/h bzw. 43,5 % bei den Stromkosten haben.

### **Baugebiet Froschkoppel**

Für das Baugebiet „Froschkoppel“ werden die Erschließungsarbeiten Mitte bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Die ersten Eigenheime sind in gutem Zusammenspiel mit dem Tiefbau bereits begonnen worden.

### **Für die Gemeinde Wankendorf eingesetzt**

Aufgrund personeller Veränderung im Bauamt der Amtsverwaltung hat Klaus Gerstandt für dieses Jahr die Grünflächenarbeiten, die an einen externen Anbieter vergeben wurden, mit begleitet. Die Verlegung des Stromanschlusses am Marktplatz konnte mit der spontanen tatkräftigen Unterstützung von Jürgen Kleinfeldt zu einem guten Ende gebracht werden. Herzlichen Dank für die freiwilligen Einsätze für unsere Gemeinde.

### **Veranstaltungen der Gemeinde**

Die Seniorenfahrt der Gemeinde Wankendorf startete 137 reiselustigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem Jahr bereits am Vormittag. Das Kohlbuffet in Lunden / Dithmarschen, Informationen zum „schnellen Internet, zuverlässigen Fernsehen und zukunftsfähigen Telefon für Wankendorf“ sowie ein Abstecher an die Nordsee genossen wir bei allerbestem Schleswig-Holstein-Wetter. Herzlichen Dank an Traute Leschke für die Planung und an Birgit Kruse für die Begleitung der Fahrt. Ein besonderer Dank geht an Helga Gerstandt – die ganz kurzfristig als „Krankheitsvertretung“ zur Begleitung eingesprungen ist.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

**Anfragen**

**6.1 Regenwasser Marktplatz**

Herr Kleinfeldt fragt an, ob die Verwaltung bereits etwas veranlasst hat, um den Abfluss von Wassermengen bei Regenfällen auf dem Marktplatz zu ermöglichen.

Hinweis: Nach Rücksprache mit Herrn Kaiser erfolgt in den nächsten Wochen hierzu eine Vorlage inkl. Kostenschätzung.

**6.2 Geländer Marktplatz**

Herr Salisch weist darauf hin, dass noch ein Geländer an der Treppe auf dem Marktplatz angebaut werden müsste. Frau Roßmann sichert zu, dass dies noch erfolgen wird.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

**Einwohnerfragezeit I**

Frau Birgit Kruse weist darauf hin, dass in der Straße Auf dem Bös der Stromkasten vor dem Grundstück Nr. 21 verschoben ist sowie vor dem Grundstück Bösterredder 44 die Abdeckung einer Straßenlaterne nicht richtig verschlossen ist.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**Sachstand Breitbandausbau – „Schnelles Internet“**

**Beratung und ggf. Beschluss einer Ausnahmeregelung „Zulassung von Stellschilderwerbung“**

Frau Roßmann teilt mit, dass sich die Firma unserOrtsnetz GmbH auf der Einwohnerversammlung am 09.09.2014 vorgestellt hat. Um eine Akzeptanz bei den Grundstückseigentümern für die nötige Anschlussquote von 40 % im Ortskern Wankendorf zu erreichen, ist eine Anzahl von ca. 40 Multiplikatoren erforderlich. Es haben bereits zwanzig Interessierte aus Wankendorf Interesse bekundet, als Multiplikatoren aufzutreten. Ein Termin für eine Multiplikatorenschulung wird noch bekannt gegeben.

*Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, eine Stellschilderwerbung für die Firma unserOrtsnetzGmbH als Ausnahme vom Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.11.1989 zuzulassen.*

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

**Öffentlich-rechtlicher Sicherstellungsvertrag Kindertagesstätten**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die erste Änderung des Sicherstellungsvertrages wie im vorliegenden Entwurf anzunehmen.*

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

**Kommunaler Beschluss zur neuen Strategie der AktivRegion**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. im Rahmen der ELER Förderperiode 2014 bis 2023 zu werden.*

*Es wird beschlossen, die vorliegende erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie soll aktiv umgesetzt werden. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe und zur Sicherung von Projekten im öffentlichen Interesse in privater Trägerschaft, entsprechend der Festlegung in der Strategie, erforderlich.*

*An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Wankendorf nach vorliegendem Verteilerschlüssel.*

- 1. Kommunaler Zuschuss Regionalmanagement, maximal jährlich 1.444,00 €*
- 2. Kommunaler Zuschuss private Projekte, maximal 466,00 €*

*Diese Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses der Gemeinde Wankendorf.*

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Dorffest 2015**

Die Beratungen im Geschäftsausschuss haben ergeben, dass es der Gemeindevertretung wichtig ist, das Dorffest zu unterstützen, welches von den Vereinen und Verbänden ausgerichtet wird.

*Die Gemeindevertretung schließt sich mit zehn Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass das Dorffest im Jahr 2015 stattfinden soll. Die Gemeinde soll die Kosten für die Übernahme des Zeltes in Höhe von 4.000,00 € sowie die Kosten für die Bestuhlung, Tische und Dekoration und Beleuchtung übernehmen.*

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

*Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Geschäftsausschusses mit 13 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen an, einen Aktienwerb von der Schleswig-Holstein Netz AG nicht vorzunehmen.*

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

##### **Verkehrssituation Dorfstraße / Schulweg**

Eine Änderung der Beschilderung durch Einrichtung eines Halteverbots ist in der Dorfstraße erforderlich, da durch das Parken in der Dorfstraße die Sicht für die Verkehrsteilnehmer insbesondere für die Schulkinder kommend aus dem Schulweg eingeschränkt wird. Eine gefahrlose Überquerung der Straße ist wegen fehlender Schülerlotsen nicht mehr gegeben. Um dauerhaft eine Abhilfe zu schaffen, ist die Einrichtung eines absoluten Halteverbotes erforderlich. Eine Stellungnahme wurde von der örtlichen Polizei eingeholt und gegen die vorgeschlagene Änderung der Beschilderung bestehen von dort aus keine grundsätzlichen Bedenken.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass nunmehr rechtsseitig für ca. 50 m ein absolutes Halteverbot aufgestellt wird und gegenüber das absolute durch ein eingeschränktes Halteverbot ausgetauscht wird.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

**Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die geleisteten weiteren über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 29.014,83 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie sind gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung zu genehmigen, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2014**

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an:

1. Die Nachtragshaushaltssatzung wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.
2. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt neu: 3.355.200,00 €
3. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt neu: 590.400,00 €  
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt neu: 120.000,00 €
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt unverändert 0,00 €
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 0,00 €

Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert bei Grundsteuer A 250 %  
Grundsteuer B 250 %  
Gewerbesteuer 290 %

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

**Aufnahme eines KfW-Darlehens für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung**

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und beschließt einstimmig, für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ein zinsgünstiges Darlehen bei der KfW-Bank in Höhe von 120.000,00 € aufzunehmen.

Darlehensbedingungen:  
Darlehenslaufzeit 10 Jahre  
Tilgungsfreie Jahre 0 Jahre  
Zinsbindung 10 Jahre  
Auszahlung 100 %

Der Zinssatz wird am Tag des Abrufs der Darlehensmittel verbindlich festgelegt.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

**Rückzahlung der Restschuld für das KfW-Darlehen Wasserversorgung**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, nach Ablauf der Zinsbindungsfrist die Restschuld des Darlehens in Höhe von 104.791,00 € in voller Höhe zurückzuzahlen.*

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

**Konzept Wasserwerk Wankendorf**

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Wasseraufbereitung grundsätzlich gut funktioniert und die neue Steuerung dieses unterstützt. Für zukünftige Investitionen ist es erforderlich, einen Maßnahmenplan mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch einen externen Planer zu erstellen.

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass die Verwaltung mit einem entsprechenden Fachbüro Kontakt aufnehmen und entsprechende Gespräche für einen Maßnahmenplan für das Wasserwerk führen kann. Für einen Wartungsdurchgang sind Angebote einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, bei Einhaltung der Kostenschätzung einen Auftrag bis zu 2.000,00 € netto auszulösen.*

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

**Gebührenrechtlicher Jahresabschluss Wasser 2013**

Die Gebührenbedarfsberechnung ging für 2013 von einem Fehlbetrag von 31.800,00 € aus. Die Abrechnung zeigt jedoch einen Fehlbetrag von 58.128,78 €. Zurückzuführen ist der erhöhte Fehlbetrag auf geringere Gebühren von Verbrauchern aus Wankendorf und der Gemeinde Stolpe sowie der geringeren Kapitalverzinsung im Einnahmebereich und auf gestiegene Kosten für die bauliche Instandhaltung, Verwaltungskosten, Bauhofkosten und Abschreibungen.

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und fasst folgenden Beschluss:*

- 1. Das gebührenrechtliche Abrechnungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Der fortgeschriebene Gebührenfehlbetrag in Höhe von 38.885,84 € ist auf das Jahr 2014 vorzutragen.*
- 3. Für die positive Verzinsung des Anlagekapitals wird der Zinssatz für 2013 auf 0,1 % festgesetzt.*
- 4. Ab 2015 wird von der Gemeinde Stolpe ein erhöhtes Entgelt gezahlt.*
- 5. Die Wassergebühren sind für den Zeitraum ab 2015 neu zu kalkulieren.*

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

**Gebührenbedarfsberechnung Wasser 2015 bis 2017**

Die Gemeindevertretung hat in 2013 die vorgesehene Entgelterhöhung für drei Jahre nicht in voller Höhe vorgenommen, da eine Gebührenkalkulation für das zu erhebende Entgelt für die Wasserlieferung an die Gemeinde Stolpe seinerzeit nicht vorgelegen hat.

Es wurde der Wasserpreis für 2014 auf 0,94 €/m<sup>3</sup> angepasst. Eine an die geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse aktuelle Kalkulation liegt jetzt von der Verwaltung vor. Die Neuberechnung zeigt, dass der anzustrebende Ausgleich des Gebührenhaushaltes innerhalb des Zeitraumes von drei Jahren nur durch eine weitere Anhebung der Wassergebühren erreicht werden kann. Die in 2014 festgesetzte Wassergebühr muss hierfür ab 2015 auf 1,18/m<sup>3</sup> angehoben werden. Die Gebühr ist im Vergleich mit den Gemeinden des Umlandes weiterhin günstig, zumal keine Grundgebühren erhoben werden.

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und fasst folgenden Beschluss:*

- 1. Die Gebührenbedarfsberechnung für die Jahre 2015 bis 2017 wird beschlossen.*
- 2. Für die positive Verzinsung des Anlagekapitals wird der Zinssatz auf 0,1 % festgesetzt.*
- 3. Der Gebührensatz wird ab 01.01.2015 auf 1,18 € festgesetzt.*
- 4. Die beigefügte 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung wird als Satzung beschlossen.*

#### Zu Punkt 21 der Tagesordnung

##### **Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2012 und 2013 Trauerhalle**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und fasst folgenden Beschluss:*

- 1. Die gebührenrechtlichen Abrechnungsergebnisse 2012 und 2013 werden zur Kenntnis genommen.*
- 2. Von einer Anpassung der Benutzungsgebühren wird abgesehen.*
- 3. Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wird wie folgt festgesetzt:  
2012 - 0,8 %, 2013 - 0,5 % ab 2014 0,1 %. Die Korrekturen sind in 2014 zu buchen.*

#### Zu Punkt 22 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit II**

###### **22.1**

Herr Krischker fragt an, wie oft die Trauerhalle im letzten Jahr genutzt wurde. Laut Vorlage dreimal.

###### **22.2**

Herr Jordt stellt folgende Fragen, ob die Gemeindevertretung eine Breitbandversorgung für Wankendorf als nötig erachtet. Im Ortskern soll eine 40 %ige Anschlussquote erforderlich sein, wo genau liegt dieser Ortskern. Der Zeitraum für die Nachfragebündelung in den Monaten November bis Januar wird für zu kurz angesehen. Weiter fragt Herr Jordt, ob die Anzahl der Verträge, die erforderlich sind, schon von der Höhe her bekannt sind.

Frau Roßmann antwortet wie folgt:

Die Gemeindevertretung steht selbstverständlich hinter einer Breitbandversorgung und hat dies im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens forciert, das sich Anbieter melden, die ein kostenfreies Netz zur Verfügung stellen wollen. Die Einwohnerversammlung war eine Auftaktveranstaltung, um mitzuteilen, dass nunmehr ab 2015 der Bau eines Glasfasernetzes in Wankendorf möglich ist.

Die Abgrenzung des Ortskernes wird noch in Absprache mit unserOrtsnetz festgelegt. Die Anzahl der Gesamthaushalte beläuft sich auf 1.300 in Wankendorf. In einem gemeinsamen Gespräch mit der Firma unserOrtsnetz GmbH werden die nächsten Schritte in der Sache geplant. Wenn eine Zeitschiene steht, wird die Interes-sengemeinschaft mit einbezogen und es erfolgt eine Multiplikatoren-schulung.

Herr Streusel führt an, dass er die Nachfragebündelung vor der Weihnachtszeit ebenfalls kritisch sieht. Alle diese Fragen werden mit der Firma unserOrtsnetz GmbH besprochen und es soll erreicht werden, dass eine vernünftige Zeitschiene für die Akquisephase erreicht wird.

Die Sitzung wird von 20.27 Uhr bis 20.38 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

**Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

**Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

**Schulangelegenheiten – Schulentwicklung**

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

**Vergabeangelegenheiten**

**- Gestattungsvertrag bzw. Grundvereinbarung „Schnelles Internet“**

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

**Grundstücksangelegenheiten**

**- Regenrückhaltebecken an der Ballsporthalle**

Zu Punkt 27 der Tagesordnung

**Wasserliefervertrag**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.31 Uhr.  
(Bre/Bl)

---

(Ralf Bretthauer)

---

(Silke Roßmann)